



Statistischer Bericht

AI, A VI - j / 08

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2008
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell - Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Juni 2009

Heft-Nr.: 147 / 09
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2008 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2008 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2008 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2008 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2008 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2008 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2008

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2008

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2008 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2008 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2008

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2008

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

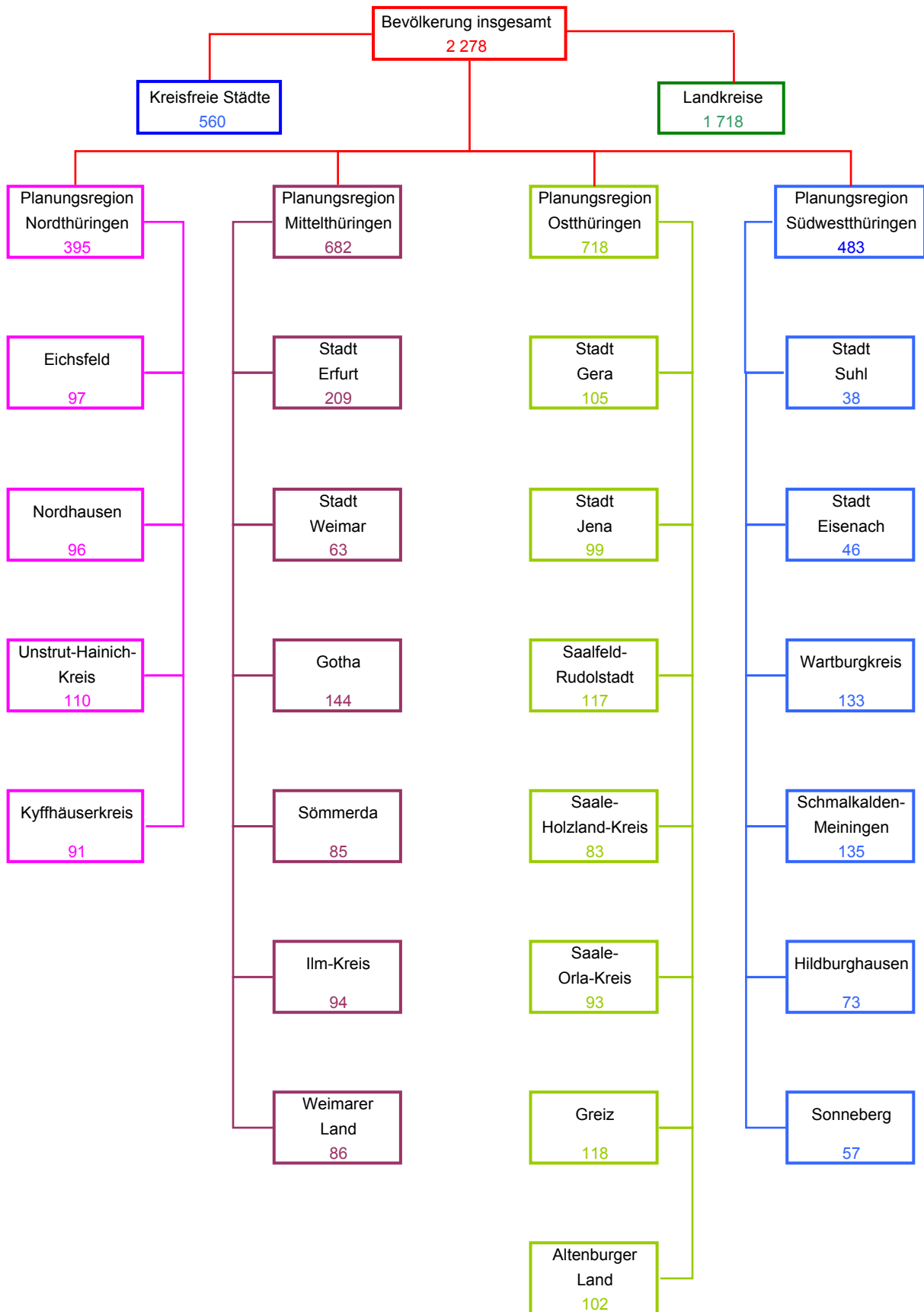
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

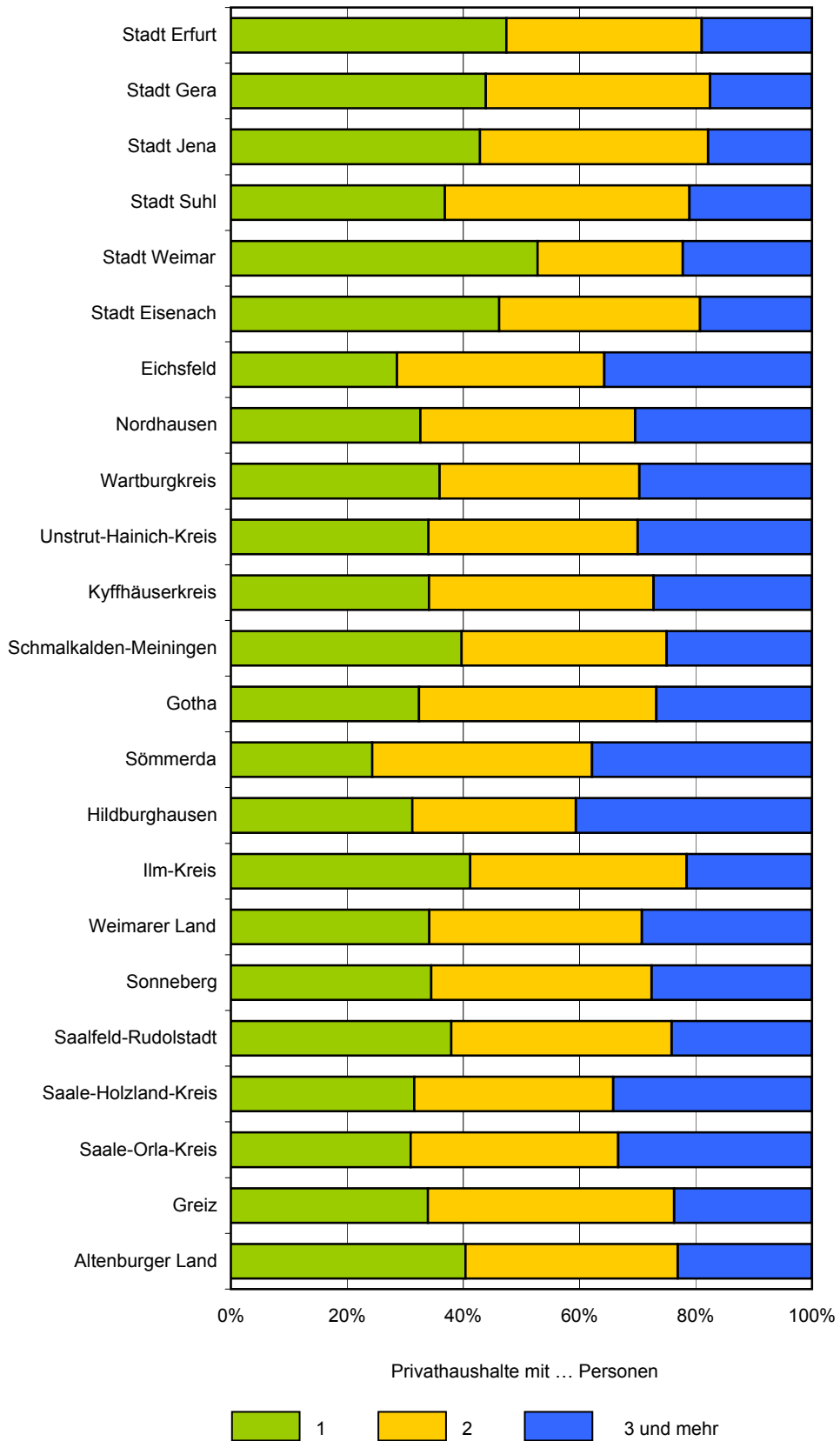
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

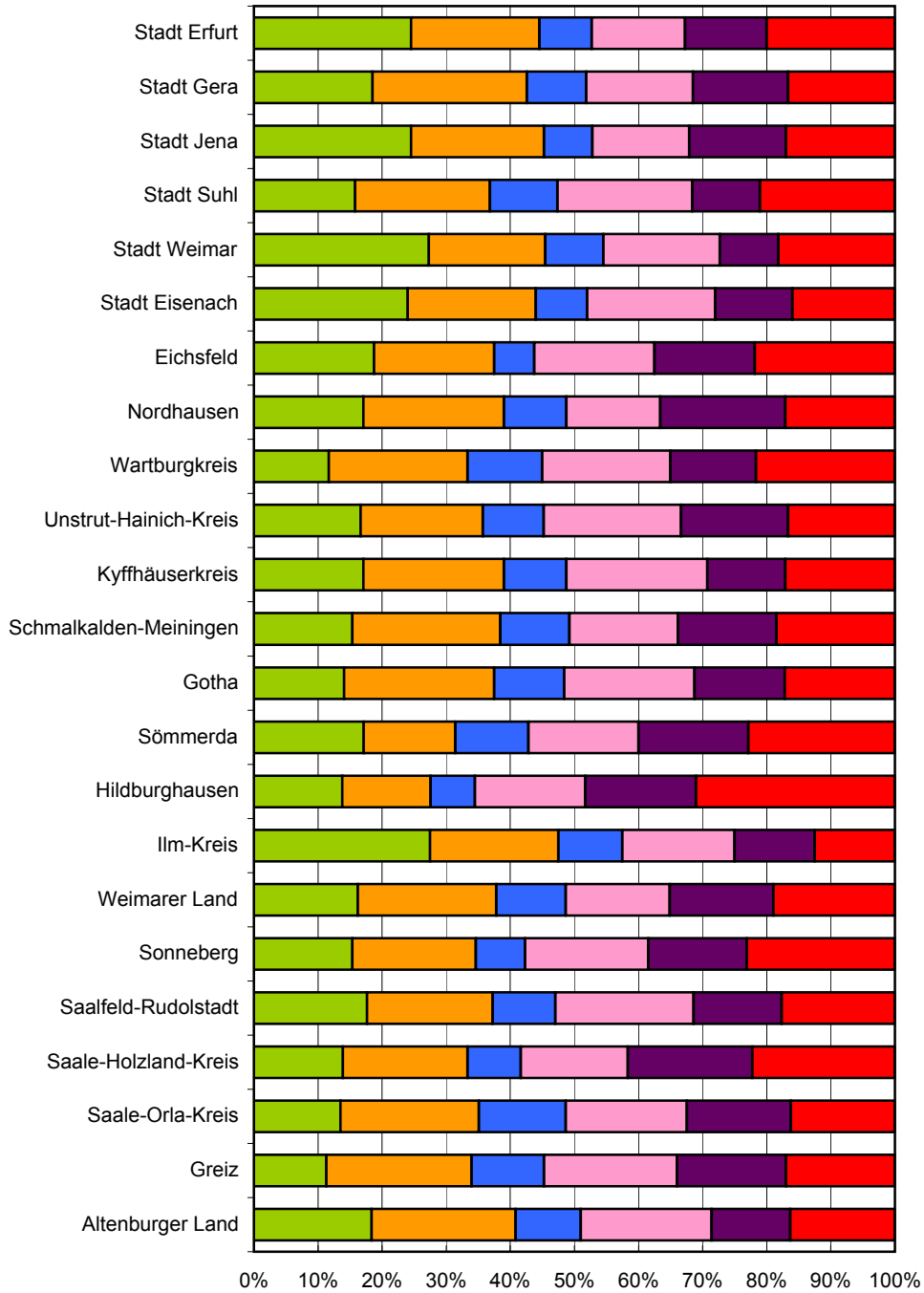
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR

- unter 900
- 900 - 1 300
- 1 300 - 1 500
- 1 500 - 2 000
- 2 000 - 2 600
- 2 600 und mehr

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000									
Eichsfeld	97	10	36	30	21	53	49	/	45
Nordhausen	96	9	33	30	24	48	43	/	48
Unstrut-Hainich-Kreis	110	14	42	32	23	58	52	/	52
Kyffhäuserkreis	91	8	31	31	21	51	41	10	40
Nordthüringen	395	41	142	123	89	210	185	25	185
Stadt Erfurt	209	24	88	55	43	111	96	14	99
Stadt Weimar	63	8	31	13	11	34	31	/	30
Gotha	144	16	50	45	33	75	67	8	69
Sömmerda	85	9	34	26	16	49	43	7	36
Ilm-Kreis	94	8	36	29	22	49	41	8	45
Weimarer Land	86	8	33	28	17	50	45	/	36
Mittelthüringen	682	73	271	196	142	368	324	44	314
Stadt Gera	105	9	41	29	27	56	46	10	50
Stadt Jena	99	10	46	26	17	53	47	/	46
Saalfeld-Rudolstadt	117	10	39	36	33	59	52	7	59
Saale-Holzland-Kreis	83	9	29	26	19	45	42	/	38
Saale-Orla-Kreis	93	10	33	27	22	47	43	/	46
Greiz	118	11	40	35	33	61	55	/	57
Altenburger Land	102	11	37	29	26	51	43	8	51
Ostthüringen	718	70	264	207	176	372	327	44	346
Stadt Suhl	38	/	13	12	10	20	18	/	18
Stadt Eisenach	46	/	19	13	10	26	25	/	20
Wartburgkreis	133	14	50	42	28	72	68	/	61
Schmalkalden-Meiningen	135	12	52	42	29	75	70	/	61
Hildburghausen	73	8	30	22	13	44	41	/	29
Sonneberg	57	/	21	19	12	32	31	/	25
Südwestthüringen	483	46	185	150	102	269	252	16	214
Thüringen	2 278	230	862	676	509	1 218	1 088	130	1 060
davon									
kreisfreie Städte	560	58	238	148	118	300	263	36	263
Landkreise	1 718	172	624	528	391	918	825	94	797

1.2 Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	66	52	78,9	48	73,1	/	/
Nordhausen	63	48	75,9	43	67,7	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	74	58	78,2	51	69,8	/	/
Kyffhäuserkreis	62	51	81,1	41	65,7	10	16,1
Nordthüringen	265	208	78,5	183	69,1	25	9,4
Stadt Erfurt	143	109	76,5	95	66,7	14	9,8
Stadt Weimar	44	34	77,0	31	70,6	/	/
Gotha	95	75	78,8	67	70,3	8	8,4
Sömmerda	60	49	81,6	43	70,5	7	11,7
Ilm-Kreis	64	49	75,9	41	64,1	8	12,5
Weimarer Land	61	49	80,8	44	72,7	/	/
Mittelthüringen	468	365	78,2	321	68,7	44	9,4
Stadt Gera	70	55	78,9	45	65,3	10	14,3
Stadt Jena	72	53	73,8	47	65,5	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	75	58	77,5	51	68,4	7	9,3
Saale-Holzland-Kreis	55	45	80,8	41	74,9	/	/
Saale-Orla-Kreis	60	46	76,7	42	69,9	/	/
Greiz	74	61	82,0	54	73,3	/	/
Altenburger Land	66	51	77,0	42	64,5	8	12,1
Ostthüringen	471	368	78,1	324	68,7	44	9,3
Stadt Suhl	25	19	78,5	17	70,7	/	/
Stadt Eisenach	32	26	80,4	24	75,8	/	/
Wartburgkreis	92	72	78,3	67	73,6	/	/
Schmalkalden-Meiningen	94	74	77,9	69	72,9	/	/
Hildburghausen	52	44	84,7	41	79,3	/	/
Sonneberg	40	31	78,1	30	75,2	/	/
Südwestthüringen	335	266	79,4	249	74,5	16	4,8
Thüringen	1 539	1 207	78,5	1 078	70,0	130	8,4
davon							
kreisfreie Städte	386	296	76,7	259	67,1	36	9,3
Landkreise	1 153	911	79,0	819	71,0	94	8,2

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2008 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	66	73,1	23	70,8	38	74,0	/	/
Nordhausen	63	67,7	22	58,2	33	75,1	8	63,3
Unstrut-Hainich-Kreis	74	69,8	24	61,1	41	75,9	9	64,3
Kyffhäuserkreis	62	65,7	23	61,9	33	71,2	7	52,5
Nordthüringen	265	69,1	92	63,0	145	74,2	29	63,5
Stadt Erfurt	143	66,7	65	61,3	59	74,3	19	60,9
Stadt Weimar	44	70,6	22	64,6	16	76,9	/	/
Gotha	95	70,3	30	67,6	56	71,9	10	69,5
Sömmerda	60	70,5	23	63,0	32	75,7	/	/
Ilm-Kreis	64	64,1	24	52,5	32	73,9	8	60,6
Weimarer Land	61	72,7	25	66,7	32	77,1	/	/
Mittelthüringen	468	68,7	189	62,5	226	74,4	53	66,4
Stadt Gera	70	65,3	27	63,5	30	66,0	13	67,2
Stadt Jena	72	65,5	35	54,3	30	77,5	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	75	68,4	27	63,3	39	74,3	8	56,9
Saale-Holzland-Kreis	55	74,9	19	68,5	31	78,2	/	/
Saale-Orla-Kreis	60	69,9	23	60,4	33	75,3	/	/
Greiz	74	73,3	27	64,5	40	78,1	7	79,7
Altenburger Land	66	64,5	26	62,5	33	67,8	7	56,6
Ostthüringen	471	68,7	184	61,8	236	74,1	51	68,5
Stadt Suhl	25	70,7	10	66,3	12	71,0	/	/
Stadt Eisenach	32	75,8	14	72,6	14	83,1	/	/
Wartburgkreis	92	73,6	34	68,7	49	78,4	8	66,5
Schmalkalden-Meiningen	94	72,9	36	67,5	49	77,3	10	70,1
Hildburghausen	52	79,3	21	76,0	27	83,9	/	/
Sonneberg	40	75,2	14	72,6	22	78,3	/	/
Südwestthüringen	335	74,5	129	70,2	171	78,8	35	69,0
Thüringen	1 539	70,0	593	64,1	778	75,2	167	67,1
davon								
kreisfreie Städte	386	67,1	173	61,8	161	73,3	50	68,0
Landkreise	1 153	71,0	420	65,0	617	75,7	117	66,7

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2008 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nichter- werbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	97	45	17	35	49	17	32
Nordhausen	96	40	16	40	53	16	38
Unstrut-Hainich-Kreis	110	49	21	40	58	21	38
Kyffhäuserkreis	91	38	14	39	49	14	36
Nordthüringen	395	173	68	153	210	67	143
Stadt Erfurt	209	89	38	82	113	37	76
Stadt Weimar	63	29	12	22	32	12	20
Gotha	144	64	25	56	77	24	53
Sömmerda	85	41	15	29	43	15	28
Ilm-Kreis	94	39	15	40	53	15	38
Weimarer Land	86	42	15	29	41	14	27
Mittelthüringen	682	303	120	259	358	117	241
Stadt Gera	105	44	15	47	59	15	45
Stadt Jena	99	44	20	35	52	20	32
Saalfeld-Rudolstadt	117	49	18	51	66	17	48
Saale-Holzland-Kreis	83	39	13	31	42	13	29
Saale-Orla-Kreis	93	40	16	36	50	16	34
Greiz	118	52	18	48	63	18	46
Altenburger Land	102	39	16	46	59	16	44
Ostthüringen	718	308	117	293	391	114	277
Stadt Suhl	38	16	/	15	20	/	14
Stadt Eisenach	46	22	7	17	22	7	15
Wartburgkreis	133	65	22	45	65	22	43
Schmalkalden-Meiningen	135	67	21	47	66	21	45
Hildburghausen	73	40	13	20	32	13	19
Sonneberg	57	28	9	20	27	8	18
Südwestthüringen	483	239	78	165	231	76	155
Thüringen	2 278	1 023	384	870	1 190	374	815
davon							
kreisfreie Städte	560	244	98	218	298	96	202
Landkreise	1 718	779	286	652	892	278	613

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	97	10	/	18	36	27
Nordhausen	96	10	/	20	40	29
Unstrut-Hainich-Kreis	110	14	/	24	41	28
Kyffhäuserkreis	91	17	/	21	36	25
Nordthüringen	395	52	17	84	153	109
Stadt Erfurt	209	28	12	44	100	63
Stadt Weimar	63	8	/	13	28	17
Gotha	144	16	/	34	63	45
Sömmerda	85	9	/	21	36	27
Ilm-Kreis	94	12	/	21	34	25
Weimarer Land	86	11	/	21	36	26
Mittelthüringen	682	83	31	155	297	203
Stadt Gera	105	14	/	21	51	38
Stadt Jena	99	15	/	19	46	29
Saalfeld-Rudolstadt	117	12	/	28	51	36
Saale-Holzland-Kreis	83	11	/	18	41	31
Saale-Orla-Kreis	93	13	/	22	36	28
Greiz	118	12	/	28	53	40
Altenburger Land	102	16	/	24	43	31
Ostthüringen	718	92	34	160	321	234
Stadt Suhl	38	/	/	8	19	14
Stadt Eisenach	46	/	/	12	20	13
Wartburgkreis	133	18	/	27	62	43
Schmalkalden-Meiningen	135	16	8	32	65	47
Hildburghausen	73	8	/	14	38	28
Sonneberg	57	/	/	13	28	21
Südwestthüringen	483	57	23	105	232	166
Thüringen	2 278	284	105	504	1 002	713
davon						
kreisfreie Städte	560	75	29	117	264	174
Landkreise	1 718	209	76	387	738	539

1.6 Erwerbstätige 2008 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	49	/	/	8	28	19
Nordhausen	43	/	/	7	26	18
Unstrut-Hainich-Kreis	52	/	/	8	29	18
Kyffhäuserkreis	41	/	/	8	24	14
Nordthüringen	185	20	/	31	108	69
Stadt Erfurt	96	9	/	13	69	37
Stadt Weimar	31	/	/	/	20	10
Gotha	67	/	/	13	43	26
Sömmerda	43	/	/	9	28	19
Ilm-Kreis	41	/	/	8	23	15
Weimarer Land	45	/	/	8	28	18
Mittelthüringen	324	30	9	56	211	126
Stadt Gera	46	/	/	9	31	21
Stadt Jena	47	/	/	/	34	19
Saalfeld-Rudolstadt	52	/	/	9	31	19
Saale-Holzland-Kreis	42	/	/	7	28	20
Saale-Orla-Kreis	43	/	/	7	26	19
Greiz	55	/	/	11	35	23
Altenburger Land	43	/	/	8	27	18
Ostthüringen	327	30	10	55	213	138
Stadt Suhl	18	/	/	/	12	7
Stadt Eisenach	25	/	/	/	16	10
Wartburgkreis	68	7	/	11	44	28
Schmalkalden-Meiningen	70	/	/	13	47	31
Hildburghausen	41	/	/	/	30	21
Sonneberg	31	/	/	/	20	14
Südwestthüringen	252	24	8	43	169	109
Thüringen	1 088	104	34	185	701	442
davon						
kreisfreie Städte	263	24	9	42	182	104
Landkreise	825	80	25	143	519	338

1.7 Bevölkerung 2008 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Hierunter						
		mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der POS ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- ausbildung ²⁾	Fach- schule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000								
Eichsfeld	97	22	37	14	10	57	15	/
Nordhausen	96	22	34	11	16	50	21	9
Unstrut-Hainich-Kreis	110	23	42	13	14	59	22	8
Kyffhäuserkreis	91	22	35	13	10	53	14	/
Nordthüringen	395	90	149	51	50	219	72	28
Stadt Erfurt	209	38	55	24	60	89	60	37
Stadt Weimar	63	12	14	7	20	26	18	12
Gotha	144	35	52	16	22	78	27	13
Sömmerda	85	20	31	10	11	48	15	/
Ilm-Kreis	94	23	32	11	17	51	18	9
Weimarer Land	86	19	31	11	14	47	17	8
Mittelthüringen	682	147	215	80	144	338	155	84
Stadt Gera	105	24	36	12	21	55	24	12
Stadt Jena	99	15	20	9	41	35	34	23
Saalfeld-Rudolstadt	117	32	42	12	18	64	26	10
Saale-Holzland-Kreis	83	20	32	9	12	47	16	7
Saale-Orla-Kreis	93	24	34	11	9	54	14	/
Greiz	118	35	42	12	16	70	21	9
Altenburger Land	102	29	35	11	14	56	18	7
Ostthüringen	718	179	239	76	131	380	152	73
Stadt Suhl	38	10	13	/	9	15	13	/
Stadt Eisenach	46	12	14	7	8	25	9	/
Wartburgkreis	133	33	48	18	13	74	24	8
Schmalkalden-Meiningen	135	31	52	18	18	73	30	10
Hildburghausen	73	16	26	10	10	38	15	/
Sonneberg	57	13	20	/	11	28	14	7
Südwestthüringen	483	114	174	62	69	254	105	40
Thüringen	2 278	531	778	268	393	1 191	484	223
davon								
kreisfreie Städte	560	111	152	61	159	245	158	94
Landkreise	1 718	420	626	207	234	946	326	129

1) Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich gleichwertigem Berufsfachschulabschluss, beruflichem Praktikum und Berufsvorbereitungsjahr

3) einschließlich einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss der DDR

4) einschließlich Ingenieurschulabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss

5) einschließlich Promotion

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2008 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	42	12	7	15	7	8
Nordhausen	45	15	8	17	9	/
Unstrut-Hainich-Kreis	51	17	10	18	8	7
Kyffhäuserkreis	44	15	8	17	8	/
Nordthüringen	182	58	33	67	33	24
Stadt Erfurt	116	55	28	39	14	8
Stadt Weimar	36	19	10	9	/	/
Gotha	70	23	13	29	12	7
Sömmerda	37	9	/	14	9	/
Ilm-Kreis	51	21	11	19	7	/
Weimarer Land	41	14	7	15	8	/
Mittelthüringen	351	141	75	126	55	30
Stadt Gera	58	25	13	22	7	/
Stadt Jena	56	24	11	22	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	22	12	22	9	/
Saale-Holzland-Kreis	38	12	/	13	8	/
Saale-Orla-Kreis	42	13	8	15	10	/
Greiz	58	20	11	25	8	/
Altenburger Land	52	21	12	19	8	/
Ostthüringen	363	138	73	138	56	32
Stadt Suhl	20	7	/	8	/	/
Stadt Eisenach	26	12	/	9	/	/
Wartburgkreis	64	23	11	22	11	8
Schmalkalden-Meiningen	69	27	12	24	12	/
Hildburghausen	31	10	/	9	7	/
Sonneberg	28	10	/	11	/	/
Südwestthüringen	238	89	46	83	40	25
Thüringen	1 134	426	227	414	184	110
davon						
kreisfreie Städte	312	142	72	109	39	20
Landkreise	822	284	155	305	145	90

2.2 Privathaushalte 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	42	/	/	/	/	/	7	9
Nordhausen	45	7	9	/	/	8	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	51	7	8	/	9	7	7	8
Kyffhäuserkreis	44	7	9	/	9	/	7	/
Nordthüringen	182	27	32	14	30	25	29	26
Stadt Erfurt	116	27	22	9	16	14	22	/
Stadt Weimar	36	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	70	9	15	7	13	9	11	/
Sömmerda	37	/	/	/	/	/	8	/
Ilm-Kreis	51	11	8	/	7	/	/	11
Weimarer Land	41	/	8	/	/	/	7	/
Mittelthüringen	351	68	63	31	55	44	59	32
Stadt Gera	58	10	13	/	9	8	9	/
Stadt Jena	56	13	11	/	8	8	9	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	9	10	/	11	7	9	7
Saale-Holzland-Kreis	38	/	7	/	/	7	8	/
Saale-Orla-Kreis	42	/	8	/	7	/	/	/
Greiz	58	/	12	/	11	9	9	/
Altenburger Land	52	9	11	/	10	/	8	/
Ostthüringen	363	58	72	33	62	50	56	33
Stadt Suhl	20	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	26	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	64	7	13	7	12	8	13	/
Schmalkalden-Meiningen	69	10	15	7	11	10	12	/
Hildburghausen	31	/	/	/	/	/	9	/
Sonneberg	28	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	238	33	45	22	42	32	46	17
Thüringen	1 134	184	213	100	190	151	189	107
davon								
kreisfreie Städte	312	68	61	25	48	38	54	20
Landkreise	822	116	152	75	142	113	135	87

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2008 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	42	8	/	24	/	/	/	/
Nordhausen	45	9	/	24	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	51	10	/	28	7	/	7	/
Kyffhäuserkreis	44	10	/	22	7	/	/	/
Nordthüringen	182	36	20	98	26	21	22	14
Stadt Erfurt	116	42	28	43	14	13	17	11
Stadt Weimar	36	15	11	11	/	/	/	/
Gotha	70	15	8	37	10	9	7	/
Sömmerda	37	9	/	20	/	/	/	/
Ilm-Kreis	51	13	9	23	8	7	7	/
Weimarer Land	41	12	/	19	/	/	/	/
Mittelthüringen	351	106	65	153	46	41	45	28
Stadt Gera	58	15	10	23	9	8	11	7
Stadt Jena	56	25	16	21	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	14	9	29	9	8	7	/
Saale-Holzland-Kreis	38	8	/	21	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	42	10	/	23	/	/	/	/
Greiz	58	12	7	30	10	8	/	/
Altenburger Land	52	14	9	23	9	8	/	/
Ostthüringen	363	97	60	169	52	44	45	29
Stadt Suhl	20	/	/	10	/	/	/	/
Stadt Eisenach	26	10	7	10	/	/	/	/
Wartburgkreis	64	15	9	32	10	9	7	/
Schmalkalden-Meiningen	69	19	13	34	9	9	8	/
Hildburghausen	31	8	/	15	/	/	/	/
Sonneberg	28	/	/	14	/	/	/	/
Südwestthüringen	238	62	39	115	33	29	28	19
Thüringen	1 134	302	184	535	157	135	140	90
davon								
kreisfreie Städte	312	112	75	118	37	32	46	30
Landkreise	822	190	109	417	120	103	94	60

2.4 Privathaushalte 2008 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
1 000								
Eichsfeld	42	28	14	/	12	16	13	/
Nordhausen	45	28	17	/	12	18	14	/
Unstrut-Hainich-Kreis	51	32	19	/	16	19	15	/
Kyffhäuserkreis	44	30	14	/	12	17	14	/
Nordthüringen	182	118	64	/	52	69	55	21
Stadt Erfurt	116	69	47	10	43	36	28	14
Stadt Weimar	36	19	17	/	16	9	8	/
Gotha	70	45	26	/	23	24	22	10
Sömmerda	37	23	14	/	13	14	10	/
Ilm-Kreis	51	30	21	/	15	18	14	7
Weimarer Land	41	24	16	/	13	16	10	/
Mittelthüringen	351	210	141	22	122	116	92	43
Stadt Gera	58	35	23	/	19	17	18	9
Stadt Jena	56	32	24	9	22	15	11	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	38	20	/	17	19	20	8
Saale-Holzland-Kreis	38	24	14	/	12	13	12	/
Saale-Orla-Kreis	42	27	15	/	13	14	13	/
Greiz	58	36	22	/	17	18	22	9
Altenburger Land	52	31	21	/	17	16	18	9
Ostthüringen	363	223	140	20	116	113	114	50
Stadt Suhl	20	11	8	/	/	8	/	/
Stadt Eisenach	26	17	10	/	9	8	7	/
Wartburgkreis	64	43	21	/	20	23	18	7
Schmalkalden-Meiningen	69	46	23	/	20	25	19	7
Hildburghausen	31	20	11	/	11	12	7	/
Sonneberg	28	17	11	/	9	10	8	/
Südwestthüringen	238	154	84	13	73	85	67	28
Thüringen	1 134	705	429	60	363	384	327	143
davon								
kreisfreie Städte	312	183	129	30	114	93	78	38
Landkreise	822	522	300	30	249	291	249	105

2.5 Privathaushalte 2008 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	42	25	16	8	/	/	26	13
Nordhausen	45	30	15	10	/	/	21	12
Unstrut-Hainich-Kreis	51	33	18	11	/	/	27	16
Kyffhäuserkreis	44	30	14	9	/	/	21	10
Nordthüringen	182	118	64	38	21	/	95	51
Stadt Erfurt	116	88	28	19	8	/	40	27
Stadt Weimar	36	26	10	7	/	/	15	10
Gotha	70	49	21	14	/	/	29	19
Sömmerda	37	22	15	10	/	/	20	11
Ilm-Kreis	51	36	14	10	/	/	19	9
Weimarer Land	41	27	14	10	/	/	20	10
Mittelthüringen	351	248	103	70	28	/	143	87
Stadt Gera	58	45	13	9	/	/	18	11
Stadt Jena	56	43	13	8	/	/	18	12
Saalfeld-Rudolstadt	59	42	16	11	/	/	22	12
Saale-Holzland-Kreis	38	24	14	9	/	/	20	10
Saale-Orla-Kreis	42	27	16	12	/	/	22	13
Greiz	58	42	16	10	/	/	23	13
Altenburger Land	52	38	14	10	/	/	20	13
Ostthüringen	363	260	103	69	28	/	143	84
Stadt Suhl	20	14	/	/	/	/	8	/
Stadt Eisenach	26	21	/	/	/	/	8	/
Wartburgkreis	64	42	22	14	7	/	32	17
Schmalkalden-Meiningen	69	49	20	14	/	/	27	16
Hildburghausen	31	17	14	8	/	/	21	11
Sonneberg	28	19	9	/	/	/	12	/
Südwestthüringen	238	161	76	50	22	/	108	61
Thüringen	1 134	788	346	227	100	20	490	281
davon								
kreisfreie Städte	312	237	76	51	21	/	107	70
Landkreise	822	551	270	176	79	16	383	211

2.6 Bevölkerung 2008 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1 000				
Eichsfeld	96	34	51	/	/
Nordhausen	94	32	48	7	7
Unstrut-Hainich-Kreis	110	39	55	8	7
Kyffhäuserkreis	91	31	45	8	/
Nordthüringen	391	136	199	30	26
Stadt Erfurt	208	91	83	15	19
Stadt Weimar	64	33	22	/	/
Gotha	145	48	77	11	9
Sömmerda	84	31	43	/	/
Ilm-Kreis	96	34	46	8	8
Weimarer Land	85	34	40	/	/
Mittelthüringen	683	270	310	52	52
Stadt Gera	106	38	45	10	13
Stadt Jena	104	52	41	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	115	39	58	10	9
Saale-Holzland-Kreis	83	29	43	/	/
Saale-Orla-Kreis	92	34	47	7	/
Greiz	117	38	61	10	7
Altenburger Land	101	38	46	10	7
Ostthüringen	718	267	342	57	52
Stadt Suhl	37	13	19	/	/
Stadt Eisenach	47	19	20	/	/
Wartburgkreis	133	49	65	11	8
Schmalkalden-Meiningen	136	48	69	9	10
Hildburghausen	73	30	33	/	/
Sonneberg	58	19	28	/	/
Südwestthüringen	483	179	233	37	34
Thüringen	2 276	853	1 084	175	164
davon					
kreisfreie Städte	566	246	230	39	52
Landkreise	1 710	607	854	136	112

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2008

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	16	13	/	/	13	12	/	14
Nordhausen	15	10	/	/	15	13	/	16
Unstrut-Hainich-Kreis	18	12	/	/	16	15	/	19
Kyffhäuserkreis	14	9	/	/	14	13	/	16
Nordthüringen	64	44	/	14	58	53	/	65
Stadt Erfurt	28	15	/	10	31	24	/	58
Stadt Weimar	10	/	/	/	7	/	/	18
Gotha	21	14	/	/	26	24	/	25
Sömmerda	15	10	/	/	13	11	/	11
Ilm-Kreis	14	9	/	/	15	13	/	21
Weimarer Land	14	9	/	/	12	10	/	15
Mittelthüringen	103	61	13	29	105	89	15	148
Stadt Gera	13	7	/	/	18	16	/	28
Stadt Jena	13	/	/	/	17	13	/	23
Saalfeld-Rudolstadt	16	11	/	/	19	17	/	24
Saale-Holzland-Kreis	14	10	/	/	12	11	/	14
Saale-Orla-Kreis	16	10	/	/	14	13	/	15
Greiz	16	10	/	/	22	20	/	21
Altenburger Land	14	8	/	/	16	14	/	23
Ostthüringen	103	63	16	24	118	103	15	147
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	/	/	8
Stadt Eisenach	/	/	/	/	8	/	/	12
Wartburgkreis	22	15	/	/	18	16	/	26
Schmalkalden-Meiningen	20	14	/	/	22	19	/	27
Hildburghausen	14	10	/	/	7	/	/	11
Sonneberg	9	/	/	/	9	8	/	11
Südwestthüringen	77	51	8	18	71	62	8	95
Thüringen	346	219	43	85	352	308	44	455
davon								
kreisfreie Städte	76	38	13	27	88	71	16	147
Landkreise	270	181	30	58	264	237	28	308

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2008

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	25	18	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	23	17	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	26	20	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	22	19	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	97	74	22	11	/	/	14	7
Stadt Erfurt	39	31	9	10	7	/	10	/
Stadt Weimar	10	7	/	/	/	/	/	/
Gotha	38	29	9	/	/	/	/	/
Sömmerda	21	16	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	22	18	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	19	15	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	150	116	34	28	17	11	29	17
Stadt Gera	22	18	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	19	16	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	28	23	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	21	16	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	23	19	/	/	/	/	/	/
Greiz	30	24	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	23	18	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	166	134	32	31	17	13	24	14
Stadt Suhl	9	7	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	8	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	31	24	7	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	34	26	8	/	/	/	/	/
Hildburghausen	16	11	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	14	11	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	113	86	27	17	9	8	18	9
Thüringen	526	411	116	87	50	37	85	48
davon								
kreisfreie Städte	108	87	24	28	20	10	27	15
Landkreise	418	324	92	59	30	27	58	33

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt
4.1 Ledige Kinder 2008 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Alleiner- ziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	13	10	/	/	/	/	/
Nordhausen	12	8	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	16	10	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	10	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	51	33	7	10	17	14	/
Stadt Erfurt	27	14	/	8	11	8	/
Stadt Weimar	10	/	/	/	/	/	/
Gotha	19	13	/	/	/	/	/
Sömmerda	11	7	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	9	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	10	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	87	50	15	22	31	24	7
Stadt Gera	11	7	/	/	/	/	/
Stadt Jena	12	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	12	7	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	10	7	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	13	7	/	/	/	/	/
Greiz	13	8	/	/	/	/	/
Altenburger Land	13	7	/	/	/	/	/
Ostthüringen	84	49	17	18	30	24	7
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	17	11	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	16	11	/	/	/	/	/
Hildburghausen	11	8	/	/	/	/	/
Sonneberg	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	61	40	10	11	19	15	/
Thüringen	281	172	49	61	97	76	21
davon							
kreisfreie Städte	70	36	13	19	29	20	8
Landkreise	211	136	36	42	68	56	13

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2008 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	26	/	/	/	/	13
Nordhausen	21	/	/	/	/	9
Unstrut-Hainich-Kreis	27	/	/	8	/	11
Kyffhäuserkreis	21	/	/	/	/	11
Nordthüringen	95	8	9	24	10	44
Stadt Erfurt	40	/	/	13	/	13
Stadt Weimar	15	/	/	/	/	/
Gotha	29	/	/	10	/	11
Sömmerda	20	/	/	/	/	8
Ilm-Kreis	19	/	/	/	/	10
Weimarer Land	20	/	/	/	/	10
Mittelthüringen	143	17	14	41	14	57
Stadt Gera	18	/	/	/	/	/
Stadt Jena	18	/	/	/	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	22	/	/	/	/	10
Saale-Holzland-Kreis	20	/	/	/	/	10
Saale-Orla-Kreis	22	/	/	/	/	9
Greiz	23	/	/	7	/	10
Altenburger Land	20	/	/	7	/	7
Ostthüringen	143	15	15	40	13	59
Stadt Suhl	8	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	8	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	32	/	/	8	/	14
Schmalkalden-Meiningen	27	/	/	7	/	11
Hildburghausen	21	/	/	/	/	10
Sonneberg	12	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	108	10	9	27	15	48
Thüringen	490	50	47	132	52	208
davon						
kreisfreie Städte	107	16	14	29	11	37
Landkreise	383	34	33	103	41	171

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2008

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	48	29	15	13	7
Nordhausen	46	24	12	15	7
Unstrut-Hainich-Kreis	52	29	14	16	8
Kyffhäuserkreis	46	23	12	14	8
Nordthüringen	192	105	53	58	29
Stadt Erfurt	101	42	23	30	28
Stadt Weimar	31	15	8	7	8
Gotha	70	33	16	26	11
Sömmerda	41	25	12	13	/
Ilm-Kreis	46	21	11	15	10
Weimarer Land	43	24	12	12	7
Mittelthüringen	333	160	82	104	68
Stadt Gera	51	20	10	19	13
Stadt Jena	48	19	10	17	13
Saalfeld-Rudolstadt	57	26	13	19	12
Saale-Holzland-Kreis	42	24	12	12	7
Saale-Orla-Kreis	46	26	13	14	7
Greiz	58	26	13	22	9
Altenburger Land	49	23	11	16	10
Ostthüringen	350	163	82	118	69
Stadt Suhl	18	7	/	/	/
Stadt Eisenach	23	9	/	8	/
Wartburgkreis	67	35	17	18	13
Schmalkalden-Meiningen	69	32	15	21	15
Hildburghausen	36	25	13	7	/
Sonneberg	28	15	8	9	/
Südwestthüringen	240	123	62	71	46
Thüringen	1 116	552	279	352	212
davon					
kreisfreie Städte	272	112	60	87	72
Landkreise	844	440	219	265	140

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2008

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	48	27	11	13	7
Nordhausen	49	24	9	15	10
Unstrut-Hainich-Kreis	57	30	13	16	11
Kyffhäuserkreis	45	22	9	14	9
Nordthüringen	198	104	42	58	36
Stadt Erfurt	106	44	17	30	30
Stadt Weimar	32	15	/	7	10
Gotha	74	34	13	26	14
Sömmerda	43	22	8	13	7
Ilm-Kreis	48	22	8	15	11
Weimarer Land	42	21	8	12	8
Mittelthüringen	344	160	61	104	80
Stadt Gera	55	21	8	19	15
Stadt Jena	48	20	8	17	10
Saalfeld-Rudolstadt	57	26	10	19	12
Saale-Holzland-Kreis	41	22	8	12	7
Saale-Orla-Kreis	46	24	9	14	8
Greiz	59	25	9	22	12
Altenburger Land	51	22	8	16	13
Ostthüringen	357	161	61	118	78
Stadt Suhl	19	8	/	/	/
Stadt Eisenach	23	9	/	7	7
Wartburgkreis	66	36	14	18	13
Schmalkalden-Meiningen	66	32	12	21	12
Hildburghausen	36	22	8	7	7
Sonneberg	29	14	/	9	/
Südwestthüringen	241	121	46	70	49
Thüringen	1 141	546	211	352	243
davon					
kreisfreie Städte	283	117	46	86	76
Landkreise	858	429	165	266	167

